

Wir über uns

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 65 Jahren als gemeinnütziger Weiterbildungs-träger auf dem Sektor der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Wir sind bundesweit mit rund 450 Kundenzentren vertreten.

Alle Mitarbeiter*innen der DAA verfügen über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung. Die ständige Aktualisierung fachlicher sowie methodisch-didaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ist durch deren regelmäßige Weiterbildung gewährleistet.

Über 4 Millionen Menschen haben bis heute mit uns die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert und sich weitergebildet.

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Information und Beratung

Deutsche Angestellten-Akademie DAA NRW

IHW Park Gebäude F
Eiserfelderstraße 316
57080 Siegen

Ihre Ansprechpartnerin

Andrea Juhre
Telefon +49 (0)271 384754 – 25
Fax +49 (0)271 384754 – 29
E-Mail andrea.juhre@daa.de

Ihr Weg zu uns



daa-siegen.de
Stand: 07/2024



Weiterbildung Praxisanleiter*in

in der generalistischen
Pflegeausbildung



Bildung schafft Zukunft.

Der Kurs im Überblick

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 300 Stunden, die sich auf Basis- und Fachmodule verteilen und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Zweck der Weiterbildung

Den Teilnehmer*innen werden folgende fachtheoretischen Kenntnisse und Handlungskompetenzen vermittelt:

- Lernende in der beruflichen Praxis unterstützen, individuelle Lernbegleitung durchführen, Kompetenzentwicklung der Lernenden fördern und die Lernergebnisse beurteilen und bewerten
- die Kompetenzentwicklung der Lernenden einschätzen und deren kritische Selbstreflektion fördern
- eigene Kommunikations- und Konfliktkompetenzen erweitern
- als Prüfer*in im Rahmen von praktischen Zwischen- und Abschlussprüfungen tätig sein können
- Auszubildende, Studierende, neue Beschäftigte und weitere Personen in ihren Lern- und Entwicklungsprozessen beraten und begleiten
- die praktische Ausbildung planen und organisieren

Zugangsvoraussetzungen

Dreijährige Ausbildung in einem Pflegeberuf und mindestens einjährige Berufspraxis

Prüfungsleistung

Die Teilnehmer*innen fertigen eine Projektarbeit in der Praxis an. Diese wird anschließend im Plenum präsentiert, diskutiert und reflektiert.

Modul 1 (19.05.2025 – 23.05.2025)

Professionelles Berufsverständnis entwickeln, Rollenkonflikte, Selbstbild und Führungsstile, Psychohygiene, Prävention und Gesundheitsfürsorge, Berufsstolz, Pflegewissenschaft, systemischer Ansatz

Modul 2 (23.06.2025 – 27.06.2025)

Entwicklungspsychologische Aspekte, Lernmodelle, Voraussetzungen und Bedingungen des Lernens bei Schüler*innen und Anleiter*innen, kulturelle Einflüsse auf die persönliche Entwicklung, Sozialisation

Modul 3 (14.07.2025 – 18.07.2025)

Bereichsspezifische Kommunikation, Kommunikationsmodelle und Gesprächstechniken, Kritik- Motivation- und Reflexionsgespräch, Motivierende Gesprächsführung, Förderung von Selbstwirksamkeit, Führen im Gespräch

Modul 4 (04.08.2025 – 08.08.2025)

Anleitersituationen gestalten, Anleitungsprozess (Cognitive Apprenticeship), Kompetenzbereiche des Rahmenlehrplanes, Lernziele vereinbaren (SMART-Regel), kompetenzorientiertes Anleiten und Bewerten

Modul 5 (22.09.2025 – 26.09.2025)

Rechtliche und berufspolitische Rahmenbedingungen, Definitionen: Paten, Tutoren, Qualifikationsmöglichkeiten, Haftungsrechtliche Aspekte: Jugendarbeitsschutz, Delegation, Anleitung, Datenschutz etc., Ethik im Berufsalltag



Lehrgangsdauer:

19.05.2025 – 26.09.2025

Abschluss:

24.09.2025 – 26.09.2025

Vorstellung und Besprechung der Projektarbeit 24 Stunden / 3 Tage

Unterrichtszeiten

Montag – Freitag: 08:30 -15:00 Uhr

Lehrgangsgebühr

2.650 Euro inklusiver aller Gebühren und Unterrichtsmaterialien